





Der Vereinspräsident und Bürgermeister von Wals, Ludwig Bieringer, ehrt erfolgreiche Nachwuchssportler und Trainer des AC Wals.



1952 wurde der AC Wals Gegründet - mit dabei waren Schorsch Winkler (74), Johann Sturm (77) und Franz Ragginger (70).



Der Kampf beginnt - im Liga-Finale, in dem Jahr für Jahr der AC Wals gegen einen Vorarlberger Klub antritt, findet heuer wieder gegen den KSV Götzis statt.



Sportdirektor Max Ausserleitner gibt seinem Ringer in der Halbzeit-Pause Anweisungen.



Helmut Mühlbacher konzentriert sich auf seinen Kampf. Im Hintergrund sorgt der AC-Wals Fanclub für Stimmung.



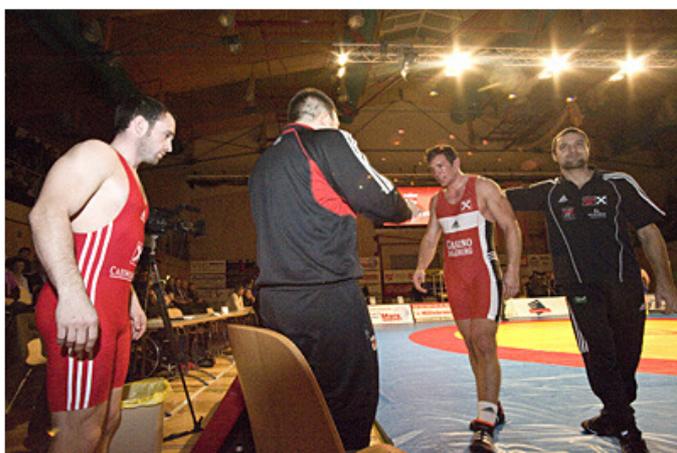
Wolfgang Muttenthaler, Freistil-Trainer, schreit sich die Seele aus dem Leib.



Diesmal bleibt ein Götzis-Ringer Sieger. Auch die Walser Musiker sind fachkundige Zuseher.



Ein Götzis-Masseur lockert in der Kampfpause die Muskulatur seines Schützlings.



Hannes Haring geleitet Martin Schlagenhaufen von der Matte. Der nächste Ringer steht schon bereit.



Der überragende Ringer des Abends, Florian Marchl, Sohn von Olympiateilnehmer Georg Marchl, setzt den Abschlusspunkt für die siegreichen Walser. Endstand: 32:14.



Die Ringer aus Götzis wissen, dass der Rückstand im Retourkampf vor eigenem Publikum schwer aufzuholen ist.



Bürgermeister Ludwig Bieringer jubelt. Die Ringer-Truppe ist das Aushängeschild der Gemeinde Wals Siezenheim.

*Nina Strasser*